Dieter Moritz, Sekretär der Ortsleitung der SED Frohburg

Wesen des Sozialismus deutlich gemacht

«apwie ? mMi e* Wm?

Den 25. Jahrestag der DDR begehen wir in unserer Stadt dann würdig, diesen Standpunkt machten wir zur Grundlage der Arbeit unserer Parteileitung, wenn alle Betriebe ihre Pläne erfüllen. Auch die auf kommunalem Gebiet gestellten Aufgaben müssen gelöst werden. Dabei geht es vor allem um gute Ergebnisse im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!". Hier haben wir uns große Ziele ges ellt. Mit der Kraft und Initiative unserer Bürger wollen wir das Gesicht unserer Stadt verschönern, sollen die Wohnbedingungen für eine Anzahl der Bürger verbessert und viele andere notwendige Maßnahmen durchgeführt werden.

Natürlich erfordert das eine gute organisatorische Arbeit. Als Parteileitung beachten wir das und schenken der Koordinierung der Arbeit der gesellschaftlichen Kräfte in unserer Stadt große Aufmerksamkeit.

In erster Linie gehen wir aber davon aus, daß die Vorbereitung des Geburtstages unserer Republik einer zielstrebigen, lebensnahen und differenzierten politischen Massenarbeit bedarf.

Wir erläutern deshalb besonders die Thesen und den Aufruf des Nationalrates der Nationalen Front. In vielfältiger Form weisen wir nach, daß sich in den vergangenen 25 Jahren unter der Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei die Werktätigen der DDR einen Staat schufen, in dem Glück und Frieden oberstes Gebot sind.

Die in den 25 Jahren erreichten Erfolge nutzen wir, um das Wesen unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung deutlich zu machen und gleichzeitig das Vertrauen in die Politik unserer Partei weiter zu vertiefen.

Die politische Massenarbeit beleben wir mit Beispielen der Entwicklung unserer Stadt aus den vergangenen 25 Jahren. So machen wir deutlich, wer heute die Geschicke in unserer Stadt bestimmt und wer das unter kapitalistischen Verhältnissen tat. Die demokratische Mitbestimmung der Werktätigen bei der Leitung der Produktion in den Industriebetrieben stellen wir der kapitalistischen Hierarchie gegenüber.

Ganz besonders nutzen wir die erreichten Erfolge in der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft, im Gesundheits- und Sozialwesen, in Bildung und Kultur, in den Dienstleistungen und auf anderen Gebieten, um die Überlegenheit des Sozialismus über das kapitalistische System nachzuweisen.

Als Parteileitung schenken wir stets der Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front Aufmerksamkeit, wir verpflichten unsere Genossen, dort aktiv zu wirken und dadurch einen großen Kreis der Bürger in das gesellschaftliche Leben einzubeziehen.

Dem Propagandisten empfohlen

Dia-Ton-Vortrag zur allgemeinen Krise

Die Abteilung Propaganda des ZK gab einen Dia-Ton-Vortrag (Laufzeit 45 Minuten, Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/s) zum Thema „Probleme der allgemeinen Krise des Kapitalismus heute" heraus. Dieser Vortrag umfaßt folgende Komplexe:

— Das sozialistische Weltsystem ist die revolutionäre Hauptkraft unserer Epoche. Die Volkswirtschaft entwickelt sich , in den Ländern des realen Sozialismus planmäßig, das materielle und kulturelle Lebensniveau der Menschen verbessert sich kontinuierlich.

— Der kapitalistische Alltag ist gekennzeichnet von tiefen Krisenerscheinungen. Der Vortrag beweist: Die allgemeine Krise resultiert aus dem ureigensten Wesen des Kapitalismus selbst.

- Der dritte Teil umfaßt die Entwicklung der allgemeinen Krise des Kapitalismus seit Beginn der siebziger Jahre. Angesichts der stabilen Entwicklung des real existierenden Sozialismus treten die Gebrechen des Kapitalismus deutlich hervor.

— Der abschließende Teil zeigt auf, daß sich der faulende, parasitäre Charakter des Imperialismus weiter verstärkt hat, daß der Kapitalismus unfähig ist, die brennenden Fragen unserer Zeit zu lösen.

Der Vortrag kann bei den Bildungsstätten ausgeliehen werden.

(NW)